

Mike Pompeo stellt die Realität auf den Kopf

von Philip M. Giraldi

Die Rede von Außenminister [Mike Pompeo](#) [3] an der American University in Kairo am 10. Januar verdient mehr Aufmerksamkeit, als sie von den US-Medien erhalten hat. [Darin offenbart Pompeo](#) [4] seine ganz eigene Vision von dem, was im Nahen Osten geschieht, einschließlich der Auswirkungen seiner eigenen persönlichen Religiosität, und seiner Überzeugung, dass Washingtons richtige Rolle in der Region darin besteht, als "eine Kraft für das Gute" zu wirken. Das Ausmaß, in dem der Außenminister für sich selbst sprach, war nicht ganz klar, aber der Text der Präsentation wurde ohne jegliche Einschränkung auf der Website des Außenministeriums veröffentlicht, so dass man davon ausgehen muss, dass Pompeo die Politik des Weißen Hauses vertreten hat.

Pompeo schuf sofort die Voraussetzungen für das, was folgen sollte, und behauptete in seinen ersten paar Absätzen:

"Diese Reise ist für mich als evangelikalen Christen besonders bedeutsam ... In meinem Büro habe ich eine Bibel offen auf meinem Schreibtisch liegen, die mich an Gott und Sein Wort und die Wahrheit erinnert. Und es ist die Wahrheit, über die ich heute hier sprechen möchte. Es ist eine Wahrheit, die in diesem Teil der Welt nicht oft ausgesprochen wird, aber weil ich durch meine Ausbildung ein Soldat bin, werde ich heute sehr offen und direkt sein: Amerika ist eine Kraft des Guten im Mittleren Osten."

Pompeo und Vizepräsident [Mike Pence](#) [5] sind wahrscheinlich die beiden [prominentesten evangelikalen Christen](#) [6] in der Donald Trump Administration. Darüber hinaus sind die beiden christliche Zionisten, was bedeutet, dass die Rückkehr der Juden in den Nahen Osten eine wesentliche Voraussetzung für ihren Glauben ist, dass bestimmte Schritte unternommen werden müssen, um das zweite Kommen Christi herbeizuführen.

Einige christliche Zionisten glauben, dass das zweite Kommen unmittelbar bevorsteht. Aber ob das nun für Pence und Pompeo zutrifft oder nicht, teilen sie dennoch die Überzeugung, dass der Staat Israel um jeden Preis geschützt werden muss. Eine Ansicht, die ihre politischen Empfehlungen für den Mittleren Osten zweifellos prägt. Und diese Sichtweise wirkt sich auch auf die Politik gegenüber den Nachbarn Israels aus, wobei insbesondere der Iran als der rein böse Feind, ein "krebsartiger Einfluss", verunglimpft wird, der in der großen Schlacht von Armageddon zerstört wird, die zum zweiten Kommen und zur Verückung aller guten Christen im Himmel führen wird.

Darüber hinaus versuchte Pompeo in seiner Rede, die Nahostpolitik von Donald Trumps Vorgänger Barack Obama zu verunglimpfen und deutlich zu machen, dass an ihrer Stelle etwas Frisches und Spannendes angekommen ist. Er sagte, dass die Vereinigten Staaten "zu sehr abwesend" gewesen seien, um Freunden im Nahen Osten zu helfen.

"Warum? Weil unsere Führer unsere Geschichte und euren historischen Moment zutiefst falsch verstanden haben. Diese grundlegenden Missverständnisse, die 2009 in dieser Stadt aufkamen, beeinträchtigten das Leben von Hunderten von Millionen Menschen in Ägypten und der gesamten Region.

Denkt daran: Hier, hier in dieser Stadt, stand ein anderer Amerikaner vor euch. Er sagte euch, dass der radikale islamistische Terrorismus nicht auf einer Ideologie beruht. Er sagte euch, dass der 11. September 2001 mein Land dazu veranlasste, seine Ideale aufzugeben, insbesondere im Nahen Osten. Er sagte euch, dass die Vereinigten Staaten und die muslimische Welt 'einen Neuanfang brauchen' - Ende des Zitats. Die Folgen dieser Fehleinschätzungen waren verheerend."

Auf dem Weg dorthin führte Pompeo viele Halbwahrheiten und sogar vollständig erfundene Lügen an und sagte,

- dass Amerikas "Ängstlichkeit" den Aufstieg von ISIS ermöglicht habe,
- der iranischen Regierung ermöglicht habe, die "Grüne Revolution" zu zerschlagen,
- Teheran freigestellt habe, sich in der ganzen Region einzumischen,
- der Hisbollah erlaubt habe, ein massives Arsenal zur Bedrohung Israels anzuhäufen,
- und Baschar al-Assad erlaubt habe, sein eigenes Volk mit chemischen Waffen zu töten.

Und das Schlimmste von allem war, dass es einen falschen Wunsch nach Frieden gab, der zu einem "[nuklearen] Abkommen mit dem Iran, unserem gemeinsamen Feind," geführt hat.

Pompeo schließt aus der Liste der Katastrophen:

"Also, was haben wir heute aus all dem gelernt? Wir haben gelernt, dass, wenn Amerika sich zurückzieht, oft Chaos folgt. Wenn wir unsere Freunde vernachlässigen, entstehen Verstimmungen. Und wenn wir mit Feinden zusammenarbeiten, kommen neue dazu ... Die gute Nachricht ist folgende: Das Zeitalter der selbstverschuldeten amerikanischen Schmach ist vorbei, ebenso wie die Politik, die so viel unnötiges Leid hervorgebracht hat. Jetzt kommt der eigentliche Neuanfang. In nur 24 Monaten, eigentlich weniger als zwei Jahren, haben die Vereinigten Staaten von Amerika unter Präsident Trump ihre traditionelle Rolle als eine Kraft für das Gute in dieser Region bekräftigt."

Abgesehen vom theatralischen Getue sollte die Rede eindeutig eine einfache politische Botschaft an die Zuhörerschaft und insbesondere an die ägyptische und die Regierungen der Golfregion vermitteln. Mit der Geltendmachung eines "Kraft des Guten"-Mandats sagte Pompeo eigentlich allen autokratischen Regimen im Mittleren Osten, dass sie tun können, was sie wollen, solange sie den Iran hassen.

Um sicher zu sein, enthielt Pompeos Rede eine Reihe von Zeilen, die angesichts der Absurdität einiger der erhobenen Ansprüche als Versuche des Humors angesehen werden könnten. Er sagte:

"Für diejenigen, die sich Sorgen um den Einsatz der amerikanischen Macht machen, denkt daran: Amerika war und wird immer eine befreiende Kraft sein, nicht eine Besatzungsmacht. Wir haben nie davon geträumt, im Mittleren Osten zu dominieren. Könnt ihr das Gleiche über den Iran sagen?"

Eigentlich könnte man genau das über den Iran sagen, der seit dem siebzehnten Jahrhundert niemanden mehr besetzt hat. Es sind die USA, die über Land-, See- und Luftmacht in der gesamten Region verfügen und gleichzeitig Kriege in Afghanistan, Irak und Syrien führen. Es ist Amerikas bester Freund und Verbündeter Israel, der Palästina besetzt hält.

Aber die beste Passage kam gegen Ende:

"Und im Jemen werden wir weiter auf einen dauerhaften Frieden hinarbeiten. Und ich denke, das ist klar, aber es ist wichtig, es zu wiederholen: Die USA unterstützen uneingeschränkt das Recht Israels, sich gegen den aggressiven Abenteurergeist des iranischen Regimes zu verteidigen. Wir werden weiterhin sicherstellen, dass Israel die militärische Kapazität hat, dies entschlossen zu tun."

Während der Jemen durch amerikanische Bomben, die an die Saudis geliefert werden, Frieden erreicht, während "Verbündeter" Israel der hartnäckigste Angreifer im Mittleren Osten ist, der zweitgrößte nach Washington, ist es lächerlich zu glauben, dass Amerika in irgendeiner Weise zu einer "Kraft für das Gute" geworden ist. Sagen Sie das den Libyern, deren blühender Staat durch amerikanische Bombardierungen und die Unterstützung terroristischer Gruppen zur Anarchie reduziert wurde.

Besuchen Sie [Falludscha](#) [7] oder [ar-Raqqa](#) [8], oder was von ihnen übrig ist. US-Truppen und -Sanktionen haben [1.7 Millionen irakische Zivilisten](#) [9] getötet, darunter [500.000 Kinder](#) [10]. Nach [einer Schätzung](#) [11] sind seit 1990 bis zu 4 Millionen Muslime als direkte oder indirekte Folge der amerikanischen Kriege in Asien getötet worden. Der US-Verbündete Saudi-Arabien [bombardiert unterdessen](#) [12] jemenitische Schulen, Busse und Krankenhäuser, hungernde Kinder als Teil einer großen humanitären Katastrophe, während Israel Syrien fast täglich angreift.

Es sollte beängstigend sein zu erfahren, dass Mike Pompeo eine offene Bibel auf seinem Schreibtisch hat, besonders da er abgeneigt scheint, den neutestamentlichen Teil mit seiner Botschaft von Liebe und Vergebung zu lesen. Jetzt scheint das Weiße Haus in ein neues Amerika als eine "Kraft für das Gute" Phase einzutreten, die sich auf nackte Aggression und kollektive Bestrafung für diejenigen stützt, die sich nicht unterwerfen wollen. Und, laut Pompeo, Gott ist auf unserer Seite.

Philip M- Girdali

Philip Girdali ist eine anerkannte Autorität in Fragen der internationalen Sicherheit und Terrorismusbekämpfung. Er ist ein ehemaliger CIA-Spezialist für Terrorismusbekämpfung und militärischer Geheimdienst, der achtzehn Jahre lang in der Türkei, Italien, Deutschland und Spanien im Ausland tätig war. Von 1989 bis 1992 war er Leiter der Basis in Barcelona und wurde zum Senior Officer der Agentur für die Unterstützung der Olympischen Spiele ernannt. Seit 1992 beriet er eine Reihe von Fortune-500-Firmenkunden.

Philip Girdali erhielt einen MA und PhD von der University of London in Europäischer Geschichte und einen Bachelor of Arts mit Auszeichnung von der University of Chicago. Er spricht Spanisch, Italienisch, Deutsch und Türkisch. Seine Kolumnen über Terrorismus, Geheimdienst und Sicherheitsfragen erscheinen regelmäßig in der Zeitschrift The American Conservative, Huffington Post und Antiwar.com.

► **Quelle:** erschienen am 17. Januar 2019 auf >>[Ron Paul Institute](#) [13] for Peace and Prosperity >>[Artikel](#) [14], erstveröffentlicht auf [Strategic Culture Foundation](#) [15] >> [Artikel](#) [16].

Die Weiterverbreitung der Texte auf der Website antikrieg.com ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [17] nicht zu vergessen! Dieser Artikel wurde [in deutscher Übersetzung](#) [18] dort am 18. Januar 2019 freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. US-Außenminister Michael „Mike“ Richard **Pompeo** (* 30. Dezember 1963 in Orange, Kalifornien) trifft Israels amtierenden Ministerpräsidenten, Benjamin (Bibi) **Netanjahu**, 29. April 2018 - herzliche Begrüßung zweier rechter Religionspopulisten. **Foto:** U.S. Embassy Jerusalem. **Quelle:** [Flickr](#) [19]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [20]).

2. **Michael Richard „Mike“ Pence** (* 7. Juni 1959 in Columbus, Indiana) ist ein US-amerikanischer Politiker der Republikanischen Partei und seit dem 20. Januar 2017 der 48. Vizepräsident der Vereinigten Staaten. Mike Pence spricht am Mittwoch, den 12. Dezember 2018 im NASA-Hauptquartier in Washington mit den Mitarbeitern der NASA. **Foto** / Photo Credit: (NASA/Aubrey Gemignani). **Quelle:** [Flickr](#) [21]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [22]).

3. **The message of the Orb:** Benjamin Netanyahu, Salman ibn Abd al-Aziz and Donald Trump take aim at Iran. **Urheber:** **Carlos Latuff (s.o.)**. Diese Karikatur wurde veröffentlicht von Latuff selbst auf [mondoweiss.net/](#) [23] und [Latuffs Twitter-Account](#) [24].

4. US-Außenminister Michael „Mike“ Richard **Pompeo** (* 30. Dezember 1963 in Orange, Kalifornien) trifft Israels amtierenden Ministerpräsidenten, Benjamin (Bibi) **Netanjahu**, 29. April 2018. **Foto:** U.S. Embassy Jerusalem. **Quelle:** [Flickr](#) [25]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic [CC BY 2.0](#) [20]).

5. **Red, White, and Brainwashed.** **Foto:** Mike / ortizmj12. **Quelle:** Flickr. (Bild nicht mehr verfügbar). **Verbreitung** mit Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic ([CC BY-NC-ND 2.0](#) [22]).

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/mike-pompeo-stellt-die-realitaet-auf-den-kopf>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/7720%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/mike-pompeo-stellt-die-realitaet-auf-den-kopf> [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Mike_Pompeo [4] <https://www.state.gov/secretary/remarks/2019/01/288410.htm> [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Mike_Pence [6] <https://www.theguardian.com/us-news/2019/jan/11/trump-administration-evangelical-influence-support> [7] <https://de.wikipedia.org/wiki/Falludscha> [8] <https://de.wikipedia.org/wiki/Ar-Raqqa> [9] <https://theantimedia.com/iraq-sanctions-half-million-children-deaths/> [10] <https://www.youtube.com/watch?v=RM0uvgHKZe8> [11] <https://www.mintpressnews.com/do-the-math-global-war-on-terror-has-killed-4-million-muslims-or-more/208225/> [12] <https://www.rt.com/op-ed/438464-yemen-syria-saudi-arabia/> [13] <http://www.ronpaulinstitute.org/> [14] <http://www.ronpaulinstitute.org/archives/featured-articles/2019/january/17/pompeo-turns-reality-upside-down/> [15] <https://www.strategic-culture.org/> [16] <https://www.strategic-culture.org/news/2019/01/17/pompeo-turns-reality-upside-down.html> [17] <http://www.antikrieg.com> [18] http://www.antikrieg.com/aktuell/2019_01_18_pompeo.htm [19] <https://www.flickr.com/photos/usembassyta/41167809274/> [20] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de> [21] <https://www.flickr.com/photos/nasahqphoto/32419133428/> [22] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de> [23] <http://mondoweiss.net/2017/05/the-message-orb/> [24] <https://twitter.com/latuffcartoons/status/867337641284562944?lang=de> [25] <https://www.flickr.com/photos/usembassyta/28015249728/> [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ar-raqqa> [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/baschar-al-assad> [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bashar-al-assad> [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/besatzungsmacht> [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christian-zionists> [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christliche-zionisten> [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/evangelikale-christen> [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/falludscha> [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fallujah> [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/force-good> [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/glaubensvorstellung> [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/irak> [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/iran> [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/israel> [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/jemen> [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kraft-des-guten> [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsrhetorik> [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber> [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/michael-richard-pence> [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/michael-richard-pompeo> [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mike-pence> [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mike-pompeo> [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/philip-m-giraldi> [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/religionspopulismus> [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/religionswahn> [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/religiöser-wahn> [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/religiosität> [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/religiotie> [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/religious-delusion> [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/religious-populism> [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/second-coming-christ> [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/american-university-cairo> [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/teheran> [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/warmonger> [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wiederkunft-christi> [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wiederkunft-jesu-christi> [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/yemen> [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zionisten> [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zionismus> [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zweites-kommen-christi>

